



# MITTERNDORFER

## Gemeindenachrichten

### Krabbelparty im Kultursaal

Bürgermeister Mag. Helmut Hums besuchte mit Amtsleiter Thomas Jechne die Kinder und Eltern der „Krabbelparty“ und überreichen ihnen einen kleinen Präsentkorb mit Spielzeug und Decken.

Bericht im Blattinneren





Bgm. Mag. Helmut Hums

## Sehr geehrte Mitterndorferinnen und Mitterndorfer!

Im Zuge des Straßenbaues in ganz Mitterndorf, sollte auch die Sportplatzstraße neu überzogen werden. Vor Baubeginn wurde von der Firma Strabag ein Sachverständiger für Brückenbau beigezogen. Die Firma Woschitz Engineering musste allerdings feststellen, dass sowohl die Brücke über die Fische, als auch die Brücke über den Werkskanal schwer defekt, ja leider sogar einsturzgefährdet, waren.

Daher mussten auf Grund des uns vorgelegten Gutachtens sofort beide Brücken gesperrt werden. Auch für Fußgänger wäre es lebensgefährlich, diese Brücken zu betreten!

Ein Neubau der Brücken würde ca. 500.000 Euro kosten. Daher wird derzeit überlegt, ob diese Investition Sinn macht, oder ob nicht mit wesentlich günstigeren Fußgänger- und Radbrücken das Auslangen gefunden werden könnte. Beide Brücken waren nur für max. 3,5 Tonnen zugelassen. Meiner Erfahrung nach wurde diese Beschränkung sehr oft missachtet. Derzeit wird mit Planungsfirmen überlegt, wie die Einmündung der Lagerstraße in die Hauptstraße entschärft, bzw. verkehrssicherer gestaltet werden könnte.

Die Lösung wäre ein richtiger Kreisverkehr. Dazu bedarf es allerdings der Zustimmung der Straßenverkehrsbehörde und der Einbindung der Anrainer.

Auch in Neu-Mitterndorf geht der Straßenbau zügig voran. Sobald geklärt ist, ob das geplante Bauvorhaben in der Wiesengasse umgesetzt wird, entscheiden wir, ob die Wiesengasse noch heuer oder im nächsten Jahr asphaltiert werden soll. Wir werden uns bemühen, soweit technisch und finanziell vertretbar, die gewünschten Wasseranschlüsse herzustellen.

Im Bereich der Kirchbergerstraße konnten 15 Haushalte an die Wasserleitung angeschlossen werden.

Nach ihrer Volksschulzeit in Mitterndorf, besuchen derzeit 54 Mitterndorfer Kinder die Neue Mittelschule in Gramatneusiedl. Nach einem erst kürzlich erstellten Gutachten ist die Schule sehr dringend sanierungsbedürftig. Eine Behebung der ärgsten Schäden, wie feuchtes Mauerwerk trockenlegen, der Austausch kaputter Fenster, die sich nicht mehr öffnen und schließen lassen, und die Erneuerung der Fassade, würde zumindest 1,3 Millionen Euro kosten. Es wäre weiterhin keine Barrierefreiheit gegeben. Wer die Schule kennt, weiß wie viele Niveauunterschiede die Kinder überwinden müssen, um überhaupt erst einmal in ihre Klasse zu gelangen und sich dann in der Schule zwischen den Unterrichtsräumen zu bewegen.

Von behindertengerecht, wie es in Kürze für alle Schulen vorgeschrieben sein wird, kann auch nach einer solchen Sanierung keine Rede sein.

Ein Neubau, ohne Turnhalle, kostet mindestens 4,2 Millionen Euro plus Mehrwertsteuer. Gemeinden sind nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt!

Auch die Turnhalle ist Instand zu setzen. Der genaue Kostenaufwand ist mir noch nicht bekannt. Während der Bauarbeiten sollen die Kinder in Containern unterrichtet werden.

Ca. 40% der Sanierungskosten bzw. Baukosten müsste auf Grund der Schülerzahlen die Gemeinde Mitterndorf übernehmen. Zusätzlich steigt der von der Gemeinde Mitterndorf pro Kind zu leistende, jährliche Schulbeitrag. Die Höhe ist noch nicht abschätzbar.

Wir werden uns bemühen, unseren Kindern nach der Volksschule in Mitterndorf auch weiterhin einen adäquaten, angenehmen Schulbesuch zu ermöglichen.

Am Schönsten wäre es, wir könnten in Mitterndorf eine eigene Neue Mittelschule bauen. Platz genug hätten wir neben der Volksschule. Ich glaube, es wäre auch besser, eine neue Sporthalle in der eigenen Gemeinde zu errichten, als in die Sanierung einer Sporthalle in unserer Nachbargemeinde zu investieren. Warum müssen immer Mitterndorfer Kinder pendeln? Derzeit besuchen schon einige Kinder unserer Nachbargemeinden unseren Kindergarten und unsere Volksschule.



Abschließend möchte ich noch auf einen am 19. Mai 2015 erschienenen Artikel in der Kronenzeitung verweisen „Strom-Tarife nützen Preisrutsche“.

Der Stromhandelspreis ist um 24 % seit dem Jahr 2013 gefallen. Der Grund dafür ist der europaweite Überschuss an ÖKO- Energie. Die E-Werke geben diesen Vorteil wenig weiter. Aktuell kostet der Strom im EU- Großhandel 3,20 Cent je Kilowattstunde. Österreichs Privatkunden zahlen etwa das Doppelte, weil immer mehr Wind- und Solaranlagen liefern, dürfte der EU- Preis noch weiter sinken.

Kein Wunder, dass sich die herkömmlichen Energieerzeuger gegen alle Formen der alternativen Stromerzeugung, wie Windräder, Solarenergie, usw. mit allen Mitteln und mit viel Aufwand unter hohem Kapitaleinsatz wehren.

Ich wünsche Ihnen, liebe Mitterndorferinnen und Mitterndorfer einen schönen, erholsamen Sommer mit hoffentlich viel Sonne und einer kühlen Brise.

Ihr Bürgermeister

Mag. Helmut Hums  
0664/14 29 297

## Sprechstunden des Bürgermeisters:

**Di., 10:00 - 12:00 Uhr, Do., 16:00 - 18:00 Uhr**



Wir geben der  
Zukunft Raum.

02236 / 46301  
[www.baugenmoed.at](http://www.baugenmoed.at)

BAUGENOSSENSCHAFT  
MODLING







Amtsleiter  
GR Thomas Jechne

## Sehr geehrte Gemeindebürger, geschätzte Senioren und liebe Jugend!

Ich darf Sie in der aktuellen Ausgabe der Gemeindezeitung über die geplante NEU-Organisation der Gemeinde-Homepage, die neue gemeindeeigene Facebook-Seite und die Installation und den Start von „buergermeldungen.com“, welches die Gemeinde Mitterndorf/Fischa als eine der ersten Gemeinden in Niederösterreich einführt, informieren.

Neben der Homepage der Gemeinde Mitterndorf, welche ab ca. August 2015 in neuem Glanz und neuem Design erstrahlen soll, gibt es interessante und vor allem rasche und topaktuelle Informationen über die gemeindeeigene Facebook-Seite, die seit Jänner 2015 online ist und bereits **550 Personen** „gefällt“.

Des Weiteren darf ich über den Start von „buergermeldungen.com“, über die direkte, transparente und neueste „Bürgerkommunikation“ in Mitterndorf berichten, welche ebenfalls auf der neuen Gemeinde-Homepage aktiviert wird.

„buergermeldungen.com“ ergänzt bzw. unterstützt die Mitarbeiter in der Bürgerservice-stelle und im Außendienst und bietet eine interessante Möglichkeit für Gemeinden, die Kommunikation mit den Bürgern zu vereinfachen und die Mängelbehebung und das Anliegenmanagement im öffentlichen Raum zu beschleunigen. Bürgeranliegen werden automatisch dokumentiert und gleichzeitig wird der Erledigungsstatus im Internet publiziert.

Ob Schlaglöcher, nicht behindertengerechte Gehsteigkanten, Schäden an öffentlichen Einrichtungen oder sonstige Anliegen, Wünsche Kritik oder Lob. Alles was ärgert, kaputt, mangelhaft ist, überhaupt fehlt oder auch für gut empfunden wird, kann über die gemeindeeigene Website oder via App an die zuständigen Stellen der Gemeindeverwaltung übermittelt werden.

Im Namen aller MitarbeiterInnen der Gemeinde Mitterndorf wünsche ich Ihnen schöne Sommertage!

Ihr

Thomas Jechne  
Amtsleiter, GR



# Gratis Photovoltaikberatung

Sie überlegen, eine Photovoltaikanlage zu installieren?  
Ihnen fehlen noch fundierte Informationen für Ihre Entscheidung?

Wir unterstützen Sie dabei und geben Ihnen Antworten auf Ihre Fragen:

- Wie groß soll meine Photovoltaikanlage sein?
- Mit welchen Kosten muss ich rechnen?
- Nach wie vielen Jahren habe ich die Investitionskosten wieder eingespart?
- Wie kann ich meinen Eigenverbrauch an PV-Strom optimieren?
- Macht ein Batteriespeicher Sinn für mich?

Wir erstellen unabhängige Analysen mit Abschattungssimulation nach einer Vor-Ort-Besichtigung.



Ihre Gemeinde Mitterndorf an der Fischa ist Mitglied in der Klima- und Energiemodellregion Ebreichsdorf. Im Rahmen der Modellregion steht ein umfangreiches Förderbudget zur Verfügung. Insgesamt werden für 5 Haushalte Beratungen zum Thema Photovoltaikanlagen angeboten.

Nützen Sie diese kostenlose Möglichkeit, unabhängige Informationen für die Anschaffung Ihrer Photovoltaikanlage zu erhalten und sichern Sie sich rasch Ihren persönlichen Termin:

**Energiepark Bruck, Martin Torner**

**02162 / 68100 23**

**0699 132 68100**

**[m.torner@energiepark.at](mailto:m.torner@energiepark.at)**





## Liebe Mitterndorfer/innen

Die Gemeinderatswahl 2015 ist geschlagen.

Im Vergleich zu den letzten Jahren, war es im Vorfeld zur Wahl etwas turbulenter, da sich dieses Mal auch eine Bürgerliste zur Wahl stellte.

Dank Ihrer großartigen Unterstützung konnte die SPÖ mit unserem Spitzenkandidaten Bürgermeister Mag. Helmut Hums und der bewährten Gemeindeführung, die absolute Mehrheit mit 59,54% erreichen.

Ich möchte aber auch nicht unerwähnt lassen, dass der Verlust eines Mandates im Gemeinderat sehr schmerzhaft für uns war.

Wir werden in der kommenden Periode, so wie schon in der Vergangenheit, das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen sehr ernst nehmen.

Die SPÖ ist nun mit 13 von 21 Gemeinderäten im Gemeinderat vertreten.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.spoe-mitterndorf.at](http://www.spoe-mitterndorf.at)

Natürlich werden wir im Gemeinderat den Konsens mit allen vertretenen Parteien suchen, um die besten Lösungen für unser Dorf zu erreichen.

Nun geht es daran, das Programm, das wir Ihnen vor der Wahl präsentiert haben, umzusetzen.

- **Kein weiteres Wachstum durch zusätzliche Baulandwidmungen in unserer Gemeinde**
- **Sicherung und Ausbau der Infrastruktur**
- **Förderung der Kommunikation, der Vereinstätigkeit und der Kultur**
- **Förderung der Jugend**
- **Verbesserung der Anbindung an den öffentlichen Verkehr**
- **Ausbau und Verbesserung der Straßen- u. Wegenetze**
- **Ausbau des Sport und Erholungsangebotes**
- **Sicherung der Angebote für die Kinderbetreuung**
- **Sicherung der Angebote für die Senioren**

Wir freuen uns auf die kommenden Herausforderungen und werden mit unserem Einsatz weiterhin dafür arbeiten um diese Ziele zu erreichen, bzw. weiter zu verbessern.

Ihr geschäftsführender Gemeinderat

Johann Röhner



GGR Johann Röhner

## Amtszeiten der Gemeinde:

**Mo. - Fr. 9:00 -12:00 Uhr, Do. 16:00-18:00 Uhr**

*Sehr geehrte Kunden!*

**Der Installateur Meister  
Richard EDLER  
ist umgezogen**



*Neue Adresse:*

**2440 Gramatneusiedl, Hauptstraße 34  
Tel. 0664/22 11 547 od. 02234/72 227**

**Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 8-12 u. 14-18 Uhr  
Donnerstag u. Sa. 8-12 Uhr**

*Unser Programm:*

- ➔ **Sämtliche energiesparende Heizungsanlagen  
bis 50 % Ersparnis**
- ➔ **Solar, Warmwasser- und Photovoltaik-Anlagen  
für Stromerzeugung**
- ➔ **Sanitär- Installation**  
**Wanne raus → Dusche rein → in 24 Stunden!**  
**ab Auftragsklarheit → € 600,00 Handwerkerbonus!!!**

**Aktion: Heizkörper Thermostatkopf** (Fabrikat Herz, ohne Ventil)  
**Sonderpreis € 6,00 statt € 12,00** solange der Vorrat reicht

*Ich freue mich auf Ihre Anfrage!*

**www.edler.co.at • firma@edler.co.at**



GR Martin Ribnicsek

## Der Umweltgemeinderat informiert.

### Niederösterreichs Böden im Fokus

2015 wurde von den Vereinten Nationen zum Internationalen Jahr des Bodens ausgerufen. Grund genug, um die hohe Vielfalt an niederösterreichischen Böden ein Jahr lang in den Mittelpunkt zu stellen. Böden sind wertvolle Lebensräume, Bestandteil des Wasserkreislaufes und der Stoffkreisläufe, Wasser- und Kohlenstoffspeicher sowie Rohstoffquelle und Nutzfläche für Land- und Forstwirtschaft.

Jeder kann einen Beitrag zum Bodenschutz leisten, in dem der Boden vor der Tür sinnvoll genutzt und sorgsam geschützt wird.

Ihr Umweltgemeinderat  
Martin Ribnicsek

## 2015 – Jahr des Bodens

### Böden sind unsere Lebensgrundlage

Die große Vielfalt an Landschaftsräumen von den Auen bis zu den Alpen hat zahlreiche unterschiedliche Bodentypen hervorgebracht. Diese hohe Diversität an Böden bewirkt, dass hierzulande eine Vielzahl an unterschiedlichen Lebensmitteln angebaut werden können. Seit Jahrtausenden bewirtschaften die Menschen die Böden in unserer Umgebung und haben sich bei der Wahl der angepflanzten Früchte nach den Gegebenheiten orientiert. Die Erhaltung der Böden als Lebensraum für Mensch und Tier und als Grundlage der Nahrungsmittelproduktion soll im Jahr des Bodens besonders stark in den Fokus der Öffentlichkeit rücken. Denn Schutz und nachhaltige Bewirtschaftung von Böden sind wichtig und sichern das Überleben der Menschen.

### Schutz unserer Böden ist wichtig

Weltweit gehen Tag für Tag fruchtbare Böden durch Brandrodungen, Erosion und nicht zuletzt durch Verbauung verloren. Bei zunehmender Bevölkerungsdichte und dem dadurch höheren Nahrungsmittelbedarf ist der Bodenverlust eine bedrohliche Entwicklung.

In Österreich liegt der Bodenverbrauch pro Tag bei etwa 20 Hektar. Wie sensibel das Gut Boden ist, sieht man daran, dass es etwa 100 Jahre dauert, um einen Zentimeter Boden zu bilden.

### Boden - Basis unserer Landwirtschaft

Die größte Bedeutung hat der Boden in seiner Produktionsfunktion für die Landwirtschaft. Dabei kommt der Landwirtschaft die Aufgabe zu, mit dem Boden verantwortungsvoll umzugehen, die Bodenfruchtbarkeit zu erhalten und wenn möglich zu stärken.



### Bodenbewusstsein vermitteln und gewinnen

Im Rahmen der Initiative „Naturland Niederösterreich“ werden auf der Plattform [www.naturland-noe.at](http://www.naturland-noe.at) während des Jahres 2015 regelmäßig interessante Inhalte zum Thema Boden und seinen vielfältigen Funktionen veröffentlicht. Zusätzlich gibt es immer wieder attraktive Preise bei Gewinnspielen zu ergattern.

## Wir haben nur eine Natur – schützen wir sie!





## Geschätzte Mitterndorferinnen und Mitterndorfer!

Es ist mir eine Freude, nach dieser Wahl auch wieder die Anliegen der Bewohner aus Neu-Mitterndorf und Mitterndorf vertreten zu dürfen. Ich möchte mich im Namen der VP-Mitterndorf auch für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Es gibt noch vieles zu tun in unserer Gemeinde. Mein Team und ich werden uns dazu weiterhin konstruktiv einbringen.

Die Agenden der Freiwilligen Feuerwehr Mitterndorf/F. werden auf Wunsch des Herrn Bürgermeisters nun durch ihn selbst wahrgenommen. Trotzdem bin ich natürlich jederzeit für die Feuerwehr, wie auch für alle Gemeindeglieder, da.

Es soll auch nicht unerwähnt bleiben und es kann nicht oft genug gesagt bzw. geschrieben werden, welche hervorragende Arbeit von der Freiwilligen Feuerwehr geleistet wird!

Nachdem auch Europa als Europa-Gemeinderat einer meiner Ressorts ist, werde ich ab Mitte dieses Jahres Sprechstunden im Gemeindeamt anbieten. Dabei können Sie sowohl Informationen zu EU und Europa aus erster Hand bekommen bzw. selbstverständlich auch Kritiken und Lob anbringen, welche ich an die zuständigen Stellen persönlich weitergeben sowie Fragestellungen klären werde.

Auch heuer werden wieder Feldwege saniert. Hier achte ich selbstverständlich wieder auf eine möglichst effektive und kostengünstige Variante.

Mein persönliches Anliegen ist es jedoch, in Bereichen der Landschaftsgestaltung (keine neuen Wohnbauten), dem Ausbau der Infrastruktur und dem Haushalten mit unserem (Gemeinde-)Steuergeld, Vorschläge einzubringen und zum Wohle der Gemeinde zu agieren.

Zuletzt möchte ich Sie noch über einen Workshop des NÖ Zivilschutzverbandes mit der Freiwilligen Feuerwehr Mitterndorf und einigen Gemeinderäten informieren, bei dem das Schreckensszenario eines über mehrere Tage anhaltenden Stromausfalls diskutiert wurde.

Aus diesem Workshop heraus haben sich mit der FF Mitterndorf von jeder Fraktion ein Vertreter / eine Vertreterin des Gemeinderates gefunden, die für ein solches Szenario einen Notfallplan erarbeiten. Ich freue mich besonders auf die Zusammenarbeit mit allen Fraktionen und der Feuerwehr Mitterndorf. Aufgrund meiner Erfahrungen als Offizier und Kommandant in Kriegs- und Krisengebieten, kann ich hier einen wertvollen Beitrag leisten.

Ihr

Mag. Daniel Soudek

Geschäftsführender Gemeinderat &  
Obmann ÖVP-Mitterndorf



GGR Mag. Daniel Soudek

**Johann und Anna**  
**SCHILGER**  
Friedhofstraße 11 • 2441 Mitterndorf/Fischa • 02234/73859



*als Hof - Verkauf  
verschiedener prämiierter  
Schnäpse und Liköre*



GGR Daniela HOFMEISTER, GR Roman MÜHL,  
GR Karin VYSTOUPIL

## Liebe Mitterndorferinnen und Mitterndorfer! Liebe Neu- Mitterndorferinnen und Neu-Mitterndorfer!

Bei der Gemeinderatswahl 2015 haben uns viele von Ihnen das Vertrauen ausgesprochen und durch Ihre Stimme für **PRO Mitterndorf** ermöglicht, dass 3 unserer Mitglieder im Gemeinderat sitzen und das Geschehen in Mitterndorf aktiv mitsteuern können.

Welche Funktionen haben die **PRO** Gemeinderäte:

**Daniela HOFMEISTER** ist als unser Geschäftsführender Gemeinderat im Gemeindevorstand vertreten. Sie vertritt PRO auch im Rahmen der „Blackout-Arbeitsgruppe“ die

vor kurzem – in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr - gegründet wurde.

**Roman MÜHL** ist im Kindergartenausschuss vertreten.

**Karin VYSTOUPIL** hat den Vorsitz im Prüfungsausschuss und ist auch im Volksschulausschuss vertreten.

Seit unserer Angelobung Mitte Februar 2015 haben wir uns schon sehr intensiv mit unseren neuen Aufgaben befasst und wir möchten Ihnen gern einen kurzen Überblick geben:

Etwa 1 Mal pro Monat tagt der Bürgermeister mit den Geschäftsführenden Gemeinderäten um die Punkte für die Agenda der nächsten Gemeinderatssitzung zu besprechen.

Im Rahmen der Gemeinderatssitzungen stimmen die Gemeinderäte dann darüber ab.

Das Spektrum der Beschlüsse ist breit: Vergabe von Finanzierungen, Kanal- und Straßensanierungen, Anträge für Subventionen und Sponsoring sowie Personalthemen (diese werden aber nicht im offiziellen Teil besprochen).

Auf unserer Homepage ([www.pro-mitterndorf.at](http://www.pro-mitterndorf.at)) finden Sie alle Gedächtnisprotokolle über den offiziellen Teil dieser GR-Sitzungen.

Dank unseres Vorsitzes im Prüfungsausschuss haben wir einen guten Einblick in die Finanzagenden der Gemeinde. Im Rahmen der 1. Quartalssitzung 2015 wurde der „Rechnungsabschluss 2014“ geprüft.

Für heuer erfolgen noch mindestens drei weitere Prüfungen.

Im Kindergarten- und Volksschulausschuss werden aktuelle Themen behandelt und Empfehlungen für den Gemeinderat aufbereitet.

Neben unserer „offiziellen“ Gemeinderatstätigkeit haben wir die letzten Monate natürlich auch dazu genutzt um uns noch intensiver ins Gemeindegesehen einzubringen:

Wir sind aktiv bei Gemeindeaktivitäten (z.B. Flurreinigung, „Blackout-Workshop“) und organisieren - gemeinsam mit den Bäuerinnen von Mitterndorf – regelmäßige Handarbeitsrunden für Damen und Mädchen (ab 10 Jahren).

Im Rahmen dieser Handarbeitsrunden sind rd. 50 selbstgehäkelte Dekor-Ostereier entstanden. Diese wurden von uns - gemeinsam mit selbstgebackenen „**PRO-Germteighaserln**“ - am Karfreitag an die Mitterndorfer verteilt.

Das Echo war sehr positiv!





Ab September plant das **PRO**-Team die Einführung eines regelmäßigen „**PRO-Stammtisches**“ der abwechselnd in Mitterndorf und Neu-Mitterndorf stattfinden wird. Dadurch hoffen wir, noch besser auf die Bedürfnisse unserer Mitbürger eingehen zu können.

Wir würden uns freuen, Sie dort begrüßen zu dürfen!

**PRO Mitterndorf** ist immer offen für neue Ideen und Anregungen. Wir würden uns auch wünschen, dass viele Mitterndorfer und Neu-Mitterndorfer unsere parteiunabhängige Bürgerliste aktiv unterstützen!

Sollten Sie Interesse an der Mitarbeit haben wenden Sie sich bitte an einen unserer Kandidaten oder schreiben Sie uns: [kontakt@pro-mitterndorf.at](mailto:kontakt@pro-mitterndorf.at)

Das Team von  
PRO- Mitterndorf  
[www.pro-mitterndorf.at](http://www.pro-mitterndorf.at)

## Offener Bücherschrank

**Sehr geehrte Mitterndorferinnen und Mitterndorfer,**

Haben Sie Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft, zu Aus- und Weiterbildung und finanziellen Fördermöglichkeiten?

Es besteht für Sie die Möglichkeit, das mobile Beratungsservice des Landes Niederösterreich in Anspruch zu nehmen. Es ist eine Initiative des Forum Erwachsenenbildung NÖ. Es bietet Ihnen umfassende Information und Beratung für Ihre ganz persönliche Weiterentwicklung. Dabei sind alle Leistungen für Sie völlig kostenfrei, unverbindlich und selbstverständlich streng vertraulich.

Der nächste Termin für diese Bildungsberatung ist Montag, der 27.07.2015 von 09:00 Uhr bis 15:30 Uhr in der Bezirkshauptmannschaft Baden, Raum 306. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich mit Frau Rosemarie Peer unter 0699/11057502 . Weitere Termine werden noch bekannt gegeben.

Ein Ziel von mir als Bildungsgemeinderätin ist es, den Bürgern ein breites Portfolio an Lesestoff unentgeltlich und nachhaltig zur Verfügung stellen zu können! Ich möchte deshalb gerne in Mitterndorf einen „offenen Bücherschrank“ installieren. Jeder kann sich dort Bücher holen oder auch bringen. Die Bücher darf man behalten oder man gibt sie, nachdem man sie gelesen hat, wieder zurück. Die Bücher werden von den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung gestellt, um sie an andere weiterzugeben. Denn jeder, der gerne liest, kennt das Problem, dass in den Regalen irgendwann kein Platz mehr ist. Zum Wegschmeißen sind die Bücher aber oftmals viel zu schade.

Über die Realisierung dieses offenen Bücherschranks werde ich Sie auf dem Laufenden halten, im Moment wird noch nach einem geeigneten Platz und Konzept dafür gesucht.

Letzten November wurde gemeinsam mit dem Verein Defenso ein Selbstverteidigungskurs für Mädchen und Frauen angeboten. Diesen Herbst wird auf den Wunsch der Teilnehmerinnen ein Auffrischkurs stattfinden. Falls die Nachfrage entsprechend vorhanden ist, kann auch ein neuer Anfängerkurs gestartet werden. Eine Information diesbezüglich wird gesondert ergehen.

Ihre

Mag. Brigitte Ehrenberger  
Bildungsgemeinderätin



GR Brigitte Ehrenberger





GR Nadine Tomsich

## Liebe Mitterndorferinnen und Mitterndorfer!

Als neu gewähltes Mitglied im Gemeinderat, möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich bei Ihnen vorstellen.

Ich heiße Nadine Tomsich, bin 25 Jahre jung und wohne in der Leopold-Mozelt-Gasse.

Ich habe die Handelsschule in Bruck an der Leitha abgeschlossen und bin als Teamleiterin in einem bekannten Autohaus in Zwölfaxing tätig.

Privat engagiere ich mich als freiwilliges Mitglied bei unserer Feuerwehr. In dieser turbulenten Zeit entspanne ich gerne mit einem spannenden Buch.

Ich lebe gerne in unserem schönen Mitterndorf und genieße das Gemeindeleben bei Festen oder beim Spaziergehen durch unsere Gemeinde. Gerne besuche ich auch die kulturellen Veranstaltungen im Kultursaal.

Ich möchte mich im Gemeinderat für den weiteren Erhalt und aber vor allem für den Ausbau der Lebensqualität einsetzen.

Ihre

Nadine Tomsich  
Gemeinderätin & Obmannstellvertreter  
ÖVP-Mitterndorf

## Volksnaher Katastrophenschutz

Am 18. April 2015 fand ein Workshop zur Katastrophenschutzplanung statt.

Anhand des Szenarios Blackout wurde von Bereichsleiter Arno Berr ein Bild des Ausfalls möglicher Ressourcen aufgebaut. Gemeinderäte und Feuerwehr relativierten die Auswirkungen auf die Gemeinde Mitterndorf zu einem Realmosaik.

Am Ende des dreistündigen Workshops war ein Zeit- bzw. Prioritätenplan aufgebaut und die Details werden in den nächsten Wochen in Kleingruppen ausgearbeitet. Vorrangig

steht die Aufklärung der Bevölkerung, hinsichtlich zum Aufbau und Erhaltung krisenfester Haushalte und somit wird die maximale Hilfestellung seitens der Gemeinde mithilfe der Feuerwehr dargelegt. Außerdem wird die Verständigung der Bevölkerung im Aufbau von fixen Informationsstellen (Infopoints) den Bürgern in den nächsten Jahren näher gebracht, die gerade in Krisenzeiten zu einer annähernd lückenlosen Benachrichtigung führen wird.

Selbstverständlich werden die Vorschläge seitens der Einwohner in die Planung aufgenommen.



## Aus der Gemeindestube

Herr Daniel Schmirl bereichert das Team des Gemeindeamtes im Bereich Bauamt.

Er steht zukünftig für alle Anliegen rund um Ihr Bauvorhaben zur Verfügung!





# Informationspflicht nach § 6 Trinkwasserverordnung

Nach § 6 TWV informieren wir sie hiermit als Betreiber der Wasserversorgungsanlage über die aktuellen Untersuchungsergebnisse der Trinkwasserqualität unserer Wasserleitung.

Die aktuellen Wasserwerte können auch jederzeit auf unserer Homepage nachgelesen werden unter [www.mitterndorf.at](http://www.mitterndorf.at)

Untersuchende Stelle: AGES Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH  
Ort: 2441 Mitterndorf/Fischa

Abg bestelle	stu	PH- Wert	Gesamt härte °dH	Carbonat härte °dH	Nitrat mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l	Natrium mg/l	Kalium mg/l	Kalzium mg/l	Magnesium mg/l	Pestizide µg/l
Mitterndorf/Fisch		7,6	19,6	13,7	15,0	23,6	79,0	11,6	1,7	97,8	26,2	u.BG.¹)
<b>zu Höchstkonzentration</b>					<b>50</b>	<b>200</b>	<b>750</b>	<b>200</b>				

u.BG. = unter der Bestimmungsgrenze. Pestizide im untersuchten Umfang bei der letzten Analyse nicht bestimmbar. Alle untersuchten Konzentrationen liegen unter den zulässigen Parameterwerten der Trinkwasserverordnung des Bundesministeriums für soziale Sicherheit und Generationen.

Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wasser auf. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei EVN Wasser auf und kann auf Wunsch angefordert werden.

Für Anfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 02236/44601 oder per E-Mail an [info@evnwasser.at](mailto:info@evnwasser.at) zur Verfügung.



# Fa. M. Mihelic

## INSTALLATIONS G.M.B.H.

Brunngasse 26/3, 2441 Mitterndorf

☎ 0676/ 63 95 809

☎ 0676/ 55 76 786

ELEKTROINSTALLATIONEN

# MEDVED & TROLL



GMBH

**IHRE PARTNER IN SACHEN STROM**

**STÖRUNGSDIENST 0-24h**

Telefon (02235) 84 158, Fax DW 20  
2325 Himberg, Josef Kainzgasse 15  
E-Mail: [office@medved-troll.at](mailto:office@medved-troll.at)



## Mutterberatung in Mitterndorf

Ab 18.06.2015 wird in der Gemeinde Mitterndorf an der Fischa erstmals eine Eltern- Mutterberatung durchgeführt. In der Mutterberatung steht Ihnen ein erfahrenes Team von Fachleuten mit Rat und Tat zur Seite.

Die Mutterberatung ist eine Einrichtung des Landes Niederösterreich und umfasst die Vorsorgemedizin von der Neugeborenenperiode bis zum vollendeten sechsten Lebensjahr.

Dr. Andreas Zoubek (Kinderarzt) und eine diplomierte Kinderkrankenschwester stehen für alle medizinischen, pflegerischen und anderen alltäglichen Fragen zur Verfügung.

In gemütlicher Atmosphäre können Sie auch andere Eltern und Kinder kennen lernen und Erfahrungen austauschen.

### Folgende Aufgaben und Leistungen werden angeboten:

- Die Untersuchung des Kindes (periodische Gesundheitskontrolle)
- Die Beratung in der Ernährung, Pflege, Bekleidung, Lagerung
- Die Vorbeugung gegen Ernährungsstörungen, insbesondere in der Zeit des Abstillens und in den Sommermonaten
- Stillberatung
- Die Vorbeugung gegen Rachitis durch prophylaktische Vitamin D3-Gaben
- Die Beratung in Fragen der Zahnhygiene.
- Die Vorbeugung gegen Infektionskrankheiten durch Empfehlung der Schutzimpfungen
- Verlaufsbeobachtung der sprachlichen Entwicklung
- Tipps zur Förderung der motorischen Entwicklung
- Viele, viele andere wichtige Fragen und Themen, die Sie beschäftigen...

Die Beratungen finden **jeden dritten Donnerstag im Monat ab 17:00 Uhr**, beginnend mit 18.06.2015 im Kultursaal Mitterndorf statt.

**Am 18.06. 2015 um 17:00 Uhr im Kultursaal wird das Projekt und der Arzt kurz vorgestellt. Wir laden alle Interessierten und besonders alle Familien mit Kindern im Alter von 0-6 Jahren recht herzlich ein, zum ersten Eltern- und Mutterberatungstermin unverbindlich vorbeizukommen.**

## Krabbelparty im Kultursaal

Seit März findet im Kultursaal jeden Donnerstag von 09:00 Uhr bis 10:30 Uhr eine Krabbelparty, ein Treffen von Kleinkindern und deren Eltern, statt. Es wird zwanglos gespielt, geplaudert und Erfahrungen rund ums Kind ausgetauscht. In den Sommermonaten findet das Treffen bei Schönwetter auf dem Spielplatz bei der Feuerwehr statt. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen und können sich mit Frau Dolensky unter 0680/1312336 in Verbindung setzen!







## Rotes Kreuz Landegg-Ebenfurth hofft auf zahlreiche neue Mitglieder

Bei Hausbesuchen in den nächsten Monaten wirbt das RK Landegg-Ebenfurth um neue Mitglieder um durch deren Unterstützung die vielfältigen Leistungen sichern zu können.

Das Rote Kreuz ist aus dem Sozialsystem unseres Landes kaum mehr weg zu denken. Neben der Kernaufgabe – Rettung- und Krankentransport – gehören Krisenintervention, Rufhilfe, Pflegemittelverleih, Seniorentreff, Besuchsdienst, zu Hause essen a la Carte sowie Großschaden- und Katastrophenhilfe, diverse Kurse und Blutspendeaktionen zu den täglichen Herausforderungen. Das ist aus öffentlichen Geldern (Gemeindebeiträge und Krankenkassenleistungen) längst nicht mehr zu finanzieren.

„Um unsere Aufgaben im gleichen Umfang und in gewohnter Qualität aufrecht zu erhalten und eventuell sogar auszubauen sind wir auf Mitgliedsbeiträge und Spenden angewiesen“, erklärt Bezirksstellenleiter Rudolf Rödinger „und haben aus diesem Grund diese Werbeaktion gestartet.“

In den Sommermonaten werden Mitarbeiter einer Partnerfirma in Rot Kreuz Uniform von Haus zu Haus gehen und in persönlichen Gesprächen über die Arbeit unserer Bezirksstelle informieren. Dabei werden sie versuchen neue Mitglieder zu gewinnen. Dies werden vor allem „unterstützende Mitglieder“ sein die durch ihren Mitgliedsbeitrag ein wertvolles Element zur Sicherstellung der Finanzierung darstellen. Auch „aktiv ausübende Mitglieder“ für die oben angeführten Tätigkeitsbereiche sind herzlich willkommen.

Alle Mitglieder erhalten 25 % Rabatt auf alle von der Krankenkasse nicht bezahlten Transporte und auf der Dienststelle angebotenen Erste Hilfe Kurse. Weiters wird unter den neu gewonnenen Mitgliedern ein Golddukat verloren.

### RÜCKFRAGEHINWEIS:

Österreichisches Rotes Kreuz  
Landesverband Niederösterreich  
Bezirksstelle Landegg-Ebenfurth  
T: +43/59 144/52 800 E: landegg@n.rotekruz.at



## Wäschepaket

Nach ihrer Tätigkeit am Gemeindeamt übernahm unsere ehemalige Praktikantin Denise Humer nun eine neue herausfordernde Rolle als Mutter von Tochter Sophie. In Vertretung des Bürgermeisters übergab AL Thomas Jechne den Babyrucksack und wünschte ihr und ihrem Lebensgefährten Markus Bayer alles Liebe für die Zukunft!

*Die Gemeinde wünscht allen Mitterndorferinnen und Mitterndorfern einen schönen Sommer und erholsame Ferien*



**Liebe Mitterndorferinnen und Mitterndorfer,**  
die erste Hälfte unseres Kulturjahres ist nun schon wieder vorüber und wir können auf zwei tolle Veranstaltungen zurückblicken.

Anfang Jänner 2015 hat uns das Salonorchester Wittner beim **Neujahrskonzert** mit musikalischen Höhenpunkten der Klassik begeistert.



Der Liedermacher **Van Gurk** war im April bei uns zu Gast und brachte mit dem Programm „I kaun ned singen“ das Publikum einerseits zum Nachdenken, vor allem aber zum Lachen.

Auch in der zweiten Jahreshälfte haben wir für Sie ein interessantes Programm zusammengestellt.



## 1. Mitterndorfer Kulinarium

Am 29. August 2015 veranstalten wir das 1. Mitterndorfer Kulinarium.

Regionale Lebensmittel-, Getränke und Genussmittelhersteller bekommen eine Plattform um sich einem größeren Publikum präsentieren zu können. Die örtlichen Wirte werden eingeladen, Schmankerln, die in Begriff sind, von den Speisekarten zu verschwinden, anzubieten. Von etwa 15.00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr gibt es Livemusik vor dem Kultursaal, danach Cocktailabend mit Musik vom DJ.

Im Foyer ist es eine zeitgeschichtliche Ausstellung zum Thema: „was war früher dort, wo ich heute wohne?“ geplant und im Saal wird bei Schönwetter eine Vernissage regionaler Künstler stattfinden.

## Otto Jaus „Fast fertig - ein musikalischer Amoklauf!“

Der Kabarettist Otto Jaus besucht uns mit seinem Programm „Fast fertig - ein musikalischer Amoklauf!“ am 24. Oktober 2015. Dabei verarbeitet Otto Jaus Erlebnisse von der Staatsoper bis zum Kabarett Simpl. Er erzählt warum seine Mutter immer Recht hat, erklärt, warum er Alles, nur kein Model sein möchte, und was Mozarts Musik wirklich beeinflusst hat. Er singt, spielt und erzählt seine Geschichten von Anfang an bis fast fertig, weil fertig ist man nie!







## Longfield Gospel Choir

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr haben wir für den 13. Dezember 2015 den Longfield Gospel Choir zum zweiten Mal zu uns eingeladen.

Mit ihrer Gospel-Musik die etwas Spontanes, Lebendiges und in ihrem Facetten-Reichtum beinahe Unvergleichliches widerspiegelt, wird Sie der Chor auch heuer wieder begeistern.

Bei dem Konzert werden neben den bekanntesten Gospel-Songs und Spirituals auch Lieder aus der aktuellen CD „Christmas“ zu hören sein.



Wir sind natürlich bereits dabei für das nächste Jahr weitere Highlights für Sie zusammenzustellen, die sowohl musikalisch begeistern als auch die Lachmuskeln beanspruchen werden. Zuviel möchten wir an dieser Stelle noch nicht verraten, wir werden Sie aber rechtzeitig, informieren. Sie finden uns unter anderem auf Facebook [www.facebook.com/kusami.at](http://www.facebook.com/kusami.at)

Wir freuen uns Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Herzlichst  
Ihr KUSAMI-Team



Andrea Saco



## Die Kinderfreunde

### Liebe Kinderfreundin, Lieber Kinderfreund!

Unser Team der Kinderfreunde Mitterndorf versucht das ganze Jahr hindurch Aktivitäten für Kinder sowie deren Familien ehrenamtlich zu organisieren.

Diese Tätigkeit macht uns viel Freude und wir hoffen auch auf Ihre Zufriedenheit.

Da aber jede Veranstaltung, sei sie auch noch so klein, einen finanziellen Auf-

wand bedeutet, der nur aus Mitgliedsbeiträgen und Erlösen unserer Veranstaltungen finanziert werden kann, bedanke ich mich herzlich bei allen Sponsoren, die uns regelmäßig unterstützen. Wieder einmal möchte ich Sie auf die Möglichkeit einer Mitgliedschaft der Kinderfreunde hinweisen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt nur 25 Euro jährlich für die ganze Familie!

Bei Fragen, Wünschen, Anregungen stehe Ich Ihnen natürlich gerne zur Verfügung!

Das gesamte Kinderfreunde Team wünscht schöne Ferien!

Kinderfreundliche Grüße  
Andrea Saco







## Aus dem Pensionistenverein

Das heurige Frühjahrestreffen der Pensionisten fand auf Rhodos statt. Nach einem tollen Begrüßungsfest am zweiten Tag konnte man den Falirakibeach besichtigen. Am Tag darauf wurde eine ganztägige Inselrundfahrt unternommen.

Der Ausflug führte uns zunächst an der Westküste entlang, nach Kameiros, wo wir eine Akropolis besichtigten. Weiter ging es nach Siana, ein typisch griechisches Dorf mit schöner Kirche. Honig wurde verkostet und griechische Handarbeit angeboten. Die Heimfahrt führte uns über Embonas, mit inkludierter Weinverkostung. Wettermäßig war es am Beginn der Reise sehr stürmisch, aber es besserte sich allmählich.

Ein Halbtagsausflug nach Filerimos, bekannt für seine römischen Ausgrabungen und Kalithea mit seinen Thermen war sehr beeindruckend. Ein weiterer Ganztagesausflug führte uns nach Rhodos Oldtown mit der Besichtigung des Großmeister Palastes und den Hafen, wo der Koloss von Rhodos gestanden sein soll. Nach Rhodos besuchten wir Lindos, eine weiße Stadt am Hügel, gekrönt von einer Akropolis. Den Aufstieg konnte man mit dem Esel unternehmen. Angeboten wurde griechische Handwerkskunst in diversen Läden.

Rund 20.000 Pensionisten treffen sich im Laufe von 5 Wochen dort. Wir waren in guten Hotels untergebracht. Nächstes Jahr wird das Frühjahrestreffen in Murcia (Spanien) stattfinden.

**Im Februar 2015 wurde die Leitung des Pensionistenvereins von Frau Antonia Hammer an die neue Obfrau Frau Gerda Lahner übergeben. Der nächste Pensionistennachmittag nach der Sommerpause findet am 19.09.2015 im Kultursaal statt. Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen und können mit Frau Lahner unter 02234/78860 in Kontakt treten.**

GGR Gisela Sollak





## Die Gemeinde gratuliert



Herr und Frau Gaus feierten im April die Diamantene Hochzeit. Bgm. Mag. Helmut Hums gratulierte und überbrachte einen Gutschein der Gemeinde.



Frau Elfriede und Herr Helmut Szokolczai feierten die Goldene Hochzeit. Bgm. Hums besuchte sie zu diesem Anlass und gratulierte zu 50 Jahren Ehe.



80 Jahre alt wurde Frau Maria Schmid. Im Beisein ihrer Schwiegertochter gratulierte Herr Bgm. Mag. Hums und überreichte einen Gutschein.



Den 80. Geburtstag feierte im heurigen Frühling auch Frau Stefanie Reitzi, am Foto mit Gatten Adam. Herzliche Glückwünsche überbrachte Herr Bgm. Helmut Hums und sprach die besten Wünsche für die Zukunft aus.



Frau Elisabeth Kopp, hier abgebildet gemeinsam mit Ernst Kopp, vollendete im März das 80. Lebensjahr. Die Übergabe eines Präsentes der Gemeinde erfolgte durch Bgm. Hums, der auch herzlich zum runden Geburtstag gratulierte.



Frau Schöffner Gabriela wurde im Dezember 2014 80 Jahre alt. Bgm. Hums überreichte in Anwesenheit ihrer Tochter Frau Gabriele Krizsanits ein Geschenk und gratulierte recht herzlich.





## Geburten

- 24.12.14 Hanna NGOUNOU FOYANG
- 05.01.15 Loren IENCUT
- 07.01.15 Ionut Andrei LANCULESCU
- 21.01.15 Hira YILMAZ
- 21.01.15 Elena Sophie SABAU
- 23.02.15 Ailina MUFF
- 01.03.15 Hamza BOZKURT
- 30.03.15 Keanu BRUSCHEK
- 16.04.15 Laura WAILZER
- 27.04.15 Sophie HUMER
- 21.05.15 Lena KRAL
- 25.05.15 Oskar BILEK

## Sterbefälle

- 23.01.15 Johann RADEINER (90)
- 13.02.15 Walter PESTA (71)
- 01.03.15 Franz HUMS (77)
- 16.03.15 Michael GOLDSCHWENDT (72)
- 13.05.15 Karl LIPKOVICS (91)

**Besuchen Sie uns  
unter  
[www.mitterndorf.at](http://www.mitterndorf.at)**

**Impressum:** Medieninhaber, Herausgeber und Verleger der Gemeindepublikationen: Gemeinde Mitterndorf an der Fische; A-2441 Mitterndorf an der Fische, Hauptstraße 21. Für den Inhalt dieser amtlichen Mitteilung verantwortlich: Bgm. Mag. Helmut Hums. Hersteller: Offset3000 Druck und Enverarbeitungs GmbH

## Nachruf Franz HUMS 1937 – 2015



Der frühere Sozialminister und Gemeinderat von Mitterndorf Franz Hums ist am 01. März 2015 mit 77 Jahren verstorben.

Franz Hums, geboren in Sommerein, startete seine berufliche Laufbahn bei der ÖBB als Fahrdienstleiter, er war später Vorsitzender der Eisenbahnergewerkschaft von 1989 bis 1997.

Ab 1990 war Franz Hums Mitglied des Nationalrates. Sein Karrierehöhepunkt war seine Tätigkeit als Sozialminister unter Kanzler Franz Vranitzky zwischen April 1995 und Ende Jänner 1997. Mit dem Ausscheiden Vranitzkys aus der Politik übergab Hums sein Amt an Lore Hostasch.

Franz Hums selbst hatte sich in jüngeren Jahren politisch auch auf Gemeindeebene engagiert. Er gehörte von 1982 bis 1985 dem Gemeinderat von Mitterndorf an.

Er war eine eindrucksvolle Persönlichkeit mit einem riesigen Herzen für alle Menschen und Tiere, aber vor allem war er ein liebevoller Vater und Großvater! Er hinterlässt eine große Lücke in Mitterndorf und wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Gattin Inge Hums sowie Sohn Helmut mit Gattin Susanne und seinen Enkelsöhnen.